

		<i>Ausführungsfragen bezüglich der Umsetzung des VP Pa.Iv.; 13. Juli 2022</i>
Führt die Abmeldung für ein Jahr zu einer Verlängerung der Verpflichtungsdauer um ein Jahr?	In Dauerkulturen ist eine Abmeldung während dem Verpflichtungsdauer gestattet. Diese Abmeldung führt jedoch nicht zu einer Verlängerung des Programms. Meldet sich der Bewirtschafter im 2023 an, muss er die Anforderungen des Programms bis 2026 einhalten.	<i>BLW</i>
Kann die Fläche einer Dauerkultur während der Verpflichtungsdauer von 4 Jahren geändert werden? Beispiel: Rebfläche 1 während dem 1. und 2. Jahr wird abgemeldet und durch die Rebfläche 2 während dem 3. und 4. Jahr ersetzt.	Nein. Die Anforderungen müssen während 4 Jahren auf der gleichen Fläche eingehalten werden.	<i>Dokument: Ausführungsfragen bezüglich der Umsetzung des VP Pa.Iv.; 13. Juli 2022</i>
PSB: Verzicht auf Insektizide, Akarizide und Fungizide nach der Blüte		
Muss der Grenzwert von 1,5 kg Cu/ha jedes Jahr eingehalten werden oder wird er über die 4 Jahre der Verpflichtung geglättet?	Der Grenzwert gilt für jedes Jahr. Keine Glättung über die Jahre erlaubt.	<i>BLW</i>
Die Massnahme sieht vor, dass der Einsatz von Kupfer einen spezifischen Wert (1,5 kg/ha/Jahr für Reben) nicht überschreitet. Gilt dieser spezifische Wert nur für die angemeldeten Parzellen oder handelt es sich um einen Durchschnittswert für alle Reben des Bewirtschafters?	Die Teilnahme an dieser Massnahme gilt für die Fläche. Der Grenzwert gilt also nur für die angemeldeten Flächen.	<i>BLW</i>
Ist dieser Beitrag mit dem Beitrag «Bio-Parzelle» kumulierbar?	Ja, da dessen Grenzwert für Kupfer verbindlicher ist.	<i>DZV</i>
Sind Bio-Anbauflächen zulässig?	Ja	<i>DZV</i>
Sind FFF zulässig?	Ja	<i>DZV</i>

PSB: Bewirtschaftung von Flächen mit Dauerkulturen mit Hilfsmitteln nach der biologischen Landwirtschaft		
Wie hoch ist der Grenzwert für Kupfer? Pro Parzelle? Pro Jahr? Über die 4 Jahre der Verpflichtung geglättet? Sind es durchschnittlich 4 kg pro Jahr wie in der Bio-Verordnung?	Es gelten die Bestimmungen für den Bio-Anbau. Ziel dieses Beitrags ist die Anwendung der Bedingungen für den biologischen Anbau im kleinen Massstab zu testen.	BLW
Kann ein einziges Behandlungsgerät für alle biologischen und nicht-biologischen Behandlungen des Betriebs eingesetzt werden?	Ja	
Sind Bio-Anbauflächen zulässig?	Nein	DZV
Sind FFF zulässig?	Ja	DZV
PSB: Verzicht auf Herbizide		
Können Sie präzisieren, was mit «gezielt und selektiv» gemeint ist?	Direkt um den Rebstock. Es geht darum, mechanische Eingriffe zu ergänzen, wenn dies notwendig ist, um den Rebstock von einem möglichen Grasüberwuchs zu befreien. Streifenbehandlung nicht erlaubt. Gezielte Behandlung mit einer zugelassenen Rückenspritze.	BLW
Gibt es eine Höchstzahl von gezielten Behandlungen?	Die Zahl der gezielten Behandlungen rund um den Rebstock wird von der DZV nicht eingeschränkt. Es können somit mehrere Behandlungen durchgeführt werden.	BLW
Ist es möglich, eine Einzelpflanzenbehandlung gegen Problempflanzen (z.B. Acker-Kratzdistel, invasive Neophyten) durchzuführen, wie dies für gewisse BFF der Fall ist?	Nein, dies ist für die Zwischenreihe nicht vorgesehen (identische Reglementierung zum REB).	BLW
Sind Bio-Anbauflächen zulässig?	Ja	DZV
Sind die Rebflächen mit natürlicher Vielfalt (Kulturcode 717) zulässig?	Ja	BLW 02/11/22

PSB: Angemessene Bedeckung des Bodens im Rebbau		
Wie gross ist die Verpflichtungsdauer für diese Massnahme	Ein Jahr	BLW 02/11/22
Erfolgt die Anmeldung für den Betrieb oder die Parzelle?	Für den Betrieb, aber das Kriterium der 70% Begrünung gilt für die Parzelle.	DZV
Handelt es sich um die angebaute Parzelle oder die Kataster-Parzelle?	Die Umsetzung obliegt den Kantonen. Für die Strukturhebungen erteilen diese eigene Anweisungen für die Produzenten. In jedem Fall muss die angemeldete Parzelle klar abgegrenzt werden können.	Dokument: Ausführungsfragen bezüglich der Umsetzung des VP Pa.lv.; 13. Juli 2022
Auf welche Fläche beziehen sich die 70% Begrünung?	Jede Rebparzelle des Betriebs muss mindestens zu 70% begrünt sein. Die Parzellenränder oder das Vorgewende können für die Berechnung des Mindestanteiles von 70% berücksichtigt werden.	BLW
Kann der Bedeckungsgrad von 70% mit einem jährlichen Durchschnittswert berechnet werden?	Die Anforderung bezüglich eines Begrünungsanteil von 70% der Rebflächen muss als minimaler Begrünungsanteil, der täglich erfüllt sein muss (und nicht als Durchschnittswert über die Saison), verstanden werden.	
Die Öffnung der Böden im Frühjahr oder Sommer bei trockenem Klima kann punktuell zu einem Begrünungsgrad von weniger als 70% führen. Wird diese Praxis in diesem Beitrag akzeptiert?	Siehe vorangehende Frage In Situationen mit einer grosser Wasserkonkurrenz muss so weit wie möglich mit schwach konkurrenzfähigen Pflanzen oder Bedeckungen gearbeitet werden.	
Welche Regeln gelten für Neuanpflanzungen? Sind Ausnahmen zur Verpflichtungen einer Bodenbedeckung von 70% vorhanden?	Eine Ausnahme zur minimalen Bodenbedeckung von 70% ist nur in folgenden Parzellen möglich (Ziel, eine Kohärenz mit den ÖLN-Anforderung sicherzustellen): <ul style="list-style-type: none"> • Junganlagen (1 bis 3 Jahren) • Enge Bepflanzungen (< 1.5 m) und nicht mechanisierbare Parzellen, sofern diese Parzellen nicht die ganze Betriebsfläche darstellen. <p>Es ist nicht möglich, eine Ausnahme für trockene Gebiete und Anlagen mit einer geringen Bodenwasserreserve zu gewähren, wie es in der ÖLN-Anforderungen der Fall ist. Solche Situationen sind für</p>	BLW

	eine Bodenbegrünung nicht geeignet oder die Produzenten müssen mit schwach Wasser konkurrenzfähigen Mischungen arbeiten.	
Wo sollte der Trester (oder kompostierte Trester) ausgebracht werden?	Alle Rebflächen müssen beteiligt werden. Die Verteilung des Tresters wird von der DZV nicht geregelt. Wir appellieren an den gesunden agronomischen Menschenverstand und zählen darauf, dass die Weinbauern den Trester gleichmässig auf alle Flächen verteilen.	BLW
Ist es möglich, dass Weinbauern, die nicht einkellern, diesen Beitrag erhalten, wenn sie kompostierten Trester mit anderen Grünabfällen über eine lokale Kompostierungsanlage beziehen. Oder nach der Vergärung?	Gemäss der Verordnung ist nur frischer oder kompostierter Trester zugelassen.	BLW
Ist es möglich, den Beitrag zu erhalten, wenn man jedes Jahr organisches Material ausbringt?	Zurzeit zählt nur der Trester.	BLW
Wie hoch ist das Gewicht des Tresters, der auf die Parzelle zurückgebracht werden muss, im Verhältnis zum Gewicht der produzierten Trauben? Ist dieses Verhältnis «produzierte Trauben/Gewicht zurück in die Parzelle» das gleiche wie bei reinem kompostiertem Trester?	Die DZV und das BLW haben keinen bestimmten Umrechnungsfaktor festgelegt. Es gelten die üblichen Umrechnungsfaktoren.	BLW
Wie wird diese Massnahme kontrolliert? (Anhand von Dokumenten? In welcher Saison?)	Das Ausbringen von Trester muss dokumentiert sein und in der Düngerbilanz aufgeführt werden. Der Bewirtschafter muss den Nachweis erbringen, dass er den Trester in seinen Parzellen ausgebracht hat.	BLW
Welche Menge an Trester/kompostiertem Trester muss ein Weinbauer, der Trauben liefert, zurücknehmen und ausbringen?	Zurzeit beträgt die Rücknahme gleich viel wie der durch Lieferungen/Traubenertrag exportierte Trester.	BLW
Sind Bio-Anbauflächen zulässig?	Ja	DZV
Sind FFF förderfähig?	Ja	DZV
Muss ein Bewirtschafter von Reben und offenen Ackerflächen alle Kulturen für den Beitrag für eine angemessene Bedeckung des Bodens deklarieren?	Nein, der Bewirtschafter kann entweder die Reben oder die Hauptkultur auf offener Ackerfläche anmelden. Es ist auch möglich, beide gleichzeitig anzumelden.	<i>Dokument: Ausführungsfragen bezüglich der</i>

		<i>Umsetzung des VP Pa.lv.; 13. Juli 2022</i>
BFF: Nützlingsstreifen in Dauerkulturen		
Wo befindet sich die Liste der vom BLW bewilligten mehrjährigen Mischungen?	Die Liste wird auf der Seite für die Nützlingsstreifen hochgeladen. Diese Seite wird noch erstellt.	<i>BLW</i>
Gibt es Verpflichtungen für eine erfolgreiche Aussaat?	Nein, nur dass auf mindestens 5% der Fläche der gemeldeten Kulturen ausgesät werden muss.	
Wenn die Aussaat im ersten Jahr nicht erfolgreich war, besteht dann die Verpflichtung, im zweiten Jahre erneut auszusäen?	Es besteht keine Verpflichtung erneut auszusäen. Der Nützlingsstreifen muss jedoch bei der Kontrolle sichtbar sein. Es liegt somit in der Verantwortung des Bewirtschafters, sicherzustellen, dass der Nützlingsstreifen besteht und ggf. erneut ausgesät werden muss. Den Bewirtschaftern steht eine Hilfsanweisung für die Einrichtung dieses Streifens zur Verfügung.	<i>BLW</i>
Ist eine Aussaat auf dem Vorgewende möglich?	Nein, gemäss der DZV muss der Nützlingsstreifen zwischen den Reihen ausgesät werden.	<i>BLW</i>
Ist es (finanziell) interessant, diese Mischungen auf mehr als 5% der Flächen auszusäen?	Der Beitrag ist begrenzt auf CHF 200.-/ha (=5% von CHF 4'000.-).	<i>Agridea-Broschüre «Beiträge für Dauerkulturen»</i>
Können klassische Gründüngungsmischungen im Rebbau für diesen Beitrag angerechnet werden?	Nein	
Ist Mulchen erlaubt? Muss das Mähgut weggeführt werden?	In diesen mehrjährigen Nützlingsstreifen kann gemäht, jedoch nicht gemulcht werden. Das Mähgut muss nicht weggeführt werden.	<i>Dokument: Ausführungsfragen bezüglich der Umsetzung des VP Pa.lv.; 13. Juli 2022</i>
Sind Rebflächen mit natürlicher Artenvielfalt beitragsberechtigt?	Nein, weder QI noch QII Es handelt sich um zwei verschiedene Förderprogramme der Biodiversität, ein natürliches und ein ausgesätes.	<i>BLW</i>
Sind Bio-Anbauflächen zulässig?	Ja	<i>DZV</i>
Betreffen die Einschränkungen für die Pflanzenschutzmittel (identisch zu den Rebflächen mit	Die Einschränkungen betreffen nur die Nützlingsstreifen und die Rebzeilen zu beiden Seiten des Nützlingsstreifens.	<i>BLW</i>

natürlicher Artenvielfalt) die ganze Parzelle oder nur den Rand der Buntbrache (wenn es beispielsweise eine solche gibt)?	Die Bekämpfung durch sexuelle Verwirrung ist nicht von den Beschränkungen für den Einsatz von Insektiziden in Nähe der Nützlingsstreifen betroffen.	
Können in den Rebzeilen mit einem Nützlingsstreifen zwischen den Reihen Fungizide verwendet werden?	Ja, hierfür sieht die Verordnung keine Einschränkungen vor.	<i>BLW</i>
Kann am Fusse des Rebstocks von Rebzeilen mit einem Nützlingsstreifen zwischen den Reihen Dünger ausgebracht werden?	Ja, hierfür sieht die Verordnung keine Einschränkungen vor.	<i>BLW</i>
Was bedeutet: «Der Wirkstoff muss für die Verwendung in Nützlingsstreifen für die Anwendung auf die entsprechende problematische Pflanzenart zugelassen sein»? Wo befindet sich die Liste mit den bewilligten Wirkstoffen?	Analog zu den Biodiversitätsförderflächen müssen Herbizide, die für Insekten weniger gefährlich sind, für die Einzelpflanzenbehandlung problematischer Pflanzenarten verwendet werden. Die Liste wird zurzeit erstellt und wird in Kürze auf der Seite für die Nützlingsstreifen veröffentlicht.	<i>BLW</i>
Sind Behandlungen mit Insektiziden zur Bekämpfung der Amerikanischen Rebwespe im Umkreis der obligatorischen Bekämpfung der GGV gestattet?	Bezüglich der Bekämpfung von Quarantäneorganismen: 2023 tritt eine neue Bestimmung in Kraft, die besagt, dass Bekämpfungsmassnahmen von Quarantäneorganismen Vorrang vor der Erfüllung der Anforderungen der betreffenden Direktzahlungsprogramme haben. Konkret könnten Insektizide auf den BFF der Nützlingsstreifen, usw. verwendet werden, wenn die Bekämpfungsmassnahme Vorrang hat.	<i>BLW</i>
Betrifft das Düngungsverbot nur den Nützlingsstreifen oder die ganze angemeldete Parzelle?	Nur den Nützlingsstreifen. Es ist also möglich, unter dem Rebstock und auf der anderen nicht mit dem Blumengemisch begrünter Zwischenreihe zu düngen.	
Ist die Rückfuhr des Tresters (kompostiert oder frisch) eine Düngung? (Vergleichbar mit dem Beitrag für eine angemessene Bedeckung des Bodens)?	Gleiche Antwort wie oben: Düngung ist auf dem Streifen nicht möglich. Die Rückfuhr des Tresters ist möglich, sofern dieser nicht auf dem Streifen ausgebracht wird.	<i>BLW</i>
Können diese Nützlingsstreifen bei der Berechnung des BFF-Anteils des Betriebs miteinberechnet werden (3,5% der Spezialkulturen)?	Ja, höchstens jedoch bis 5%.	<i>Agridea-Broschüre «Beiträge für Dauerkulturen»</i>
Was geschieht bei einer Abmeldung der Nützlingsstreifen?	Abmeldungen werden mit einer Kürzung von 200% der im Jahr erhaltenen Direktzahlungen sanktioniert. Für eine Hektare: $0 \times 200 + 1 \times (-200) = -200.-$ anstatt $+200.-$	<i>BLW</i>

DZV: Anti-Abschwemmungsmassnahme		
Was muss getan werden, wenn das Vorgewende für die Massnahme «Begrünung zwischen den Reihen (inkl. Vorgewende)», welche 2 Punkte gibt, fehlt?	Das Vorgewende muss nur begrünt werden, wenn es vorhanden ist. Wenn kein Vorgewende vorhanden ist, ist es nicht notwendig, Rebstöcke auszureissen, um ein Vorgewende anzulegen, und es können 2 Punkte vergeben werden, sofern die Zwischenreihen begrünt sind. Die Einhaltung der 50 cm breiten Grasnarben entlang der Strassen bleibt bestehen.	<i>BLW</i>
Welche Flächen mit einem Gefälle von mehr als 2% sind betroffen?	Es handelt sich um Flächen, die in Richtung des Gefälles an Oberflächengewässer, entwässerte Strassen oder Wege angrenzen. Dies bedeutet, dass alle Reben zu dieser Kategorie gehören. ➔ Beschränkung der Flächen, die 2022 von Massnahmen durch das BLW betroffen sind	<i>Dokument: Ausführungsfragen bezüglich der Umsetzung des VP Pa.Iv.; 13. Juli 2022</i>
Was versteht man unter einer «entwässerten» Strasse oder Weg?	Eine Strasse oder ein Weg gilt als entwässert, wenn das Wasser - hauptsächlich durch Schächte - in Oberflächengewässer oder in eine Kläranlage abgeleitet wird. Strassen/Wege, die ihr Wasser über einen Randstreifen auf die angrenzende Fläche ableiten, stellen kein Risiko für Oberflächenwasser dar und werden nicht als entwässert betrachtet.	<i>Dokument: Ausführungsfragen bezüglich der Umsetzung des VP Pa.Iv.; 13. Juli 2022</i>
Müssen die Pufferstreifen gegen Abschwemmung, die für die Reben verlangt werden, nur für den Anbau neuer Dauerkulturen oder auch für bereits bestehende Anpflanzungen vorhanden sein?	Die neuen Bestimmungen gelten für alle Kulturen, bereits bestehende oder neu anzupflanzende. Die Art und Weise, wie das Thema der Abschwemmung im Rebbau behandelt wird, muss noch genauer geklärt werden. Die einzurichtenden Massnahmen für den Erhalt von 1 Punkt sind im technischen Datenblatt Agridea «Reduktion von Abschwemmung im Rebbau» enthalten.	<i>Dokument: Ausführungsfragen bezüglich der Umsetzung des VP Pa.Iv.; 13. Juli 2022</i> <i>BLW</i>
Ist der Besitzstand in den Pufferstreifen garantiert?	Der Gesetzgeber muss in der Verordnung (oder in Kommentaren und Anweisungen) festhalten, ob die «Besitzstandswahrung» gültig ist.	<i>Dokument: Ausführungsfragen bezüglich der Umsetzung des VP Pa.Iv.; 13. Juli 2022</i>

Welche Sanktionen gibt es bei Nichteinhaltung der Massnahmen gegen Abschwemmung?	2023 wird es keine Kürzung der Direktzahlungen geben, falls die Massnahmen gegen Abschwemmung nicht eingehalten werden.	<i>Dokument: Ausführungsfragen bezüglich der Umsetzung des VP Pa.Iv.; 13. Juli 2022</i>
DZV: Massnahmen gegen Drift		
Wie sieht es mit Behandlungen aus der Luft aus?	Behandlungen aus der Luft sind von den neuen ÖLN-Bestimmungen nicht betroffen. Bei Behandlungen aus der Luft gelten weiterhin die diesbezüglichen Bestimmungen für diese Einsätze.	<i>BLW</i>
Welche Sanktionen gibt es bei Nichteinhaltung der Massnahmen gegen Drift?	2023 wird es keine Kürzung der Direktzahlungen geben, falls die Massnahmen gegen Drift nicht eingehalten werden.	<i>Dokument: Ausführungsfragen bezüglich der Umsetzung des VP Pa.Iv.; 13. Juli 2022</i>
DZV: Spritzeninnenreinigung und Spülwassertank		
Gibt es Ausnahmen?	Generell gilt die Anforderung nur für Spritzgeräte mit einem Tank von mehr als 400 Liter. Ein System für die Innenreinigung des Spritzgeräts ist für Spritzgeräte mit einem Tank von mehr als 400 Liter mit Gun nicht obligatorisch. Begründung: es wird mehr Wasser für die Spülung verwendet als bei einer normalen Spritzgerät.	<i>Dokument: Ausführungsfragen bezüglich der Umsetzung des VP Pa.Iv.; 13. Juli 2022</i> <i>Zusätze BWL</i>